

	<p>Objekt: Medaille von Giorgio Rancetti auf den Tod von Papst Leo XI., 1605</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: MK 17869</p>
--	---

Beschreibung

Leo XI., bürgerlich Alessandro Ottaviano de' Medici, war lediglich vier Wochen lang Papst: vom 1. April bis zum 27. April 1605. Die Vorderseite der Medaille, die Giorgio Rancetti schuf, zeigt den Papst im Brustbild nach links; auf dem Haupt trägt Leo XI. einen Camauro, eine Fell besetzte Samtmütze.

Auf der Rückseite ist ein Löwenkadaver dargestellt, der von Bienen umschwärmt wird. Zusammen mit der Inschrift wird hier auf ein Rätsel verwiesen, das Simson den Philistern stellte: „Speise ging aus vom Fresser und Süßigkeit vom Starken“ (Ri 14,14). Die Lösung ist ein Bienenschwarm, der sich in einem toten Löwen eingenistet hat.

Leo war nicht nur der Name des früh verstorbenen Papstes, sondern bedeutet im Lateinischen auch Löwe. Daher ist der dargestellte Kadaver wohl als der tote Papst zu deuten, der auch nach seinem Ableben – in Gestalt des Honigs – noch Gutes vollbringen kann.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik: Silber

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1605
	wer	Giorgio Rancetti (1558-1610)

	wo	Rom
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Leo XI. (Papst) (1535-1605)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Altes Testament
- Biene
- Löwe
- Medaille
- Papst
- Porträt

Literatur

- Modesti, Adolfo (2006): *Corpus numismatum omnium Romanorum pontificum*, Bd. 4: Da Sisto V (1585–1590) a Paolo V (1605–1621). Rom, Nr.1031.
- [] (1710): *Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae*. Stuttgart, S. 129.